

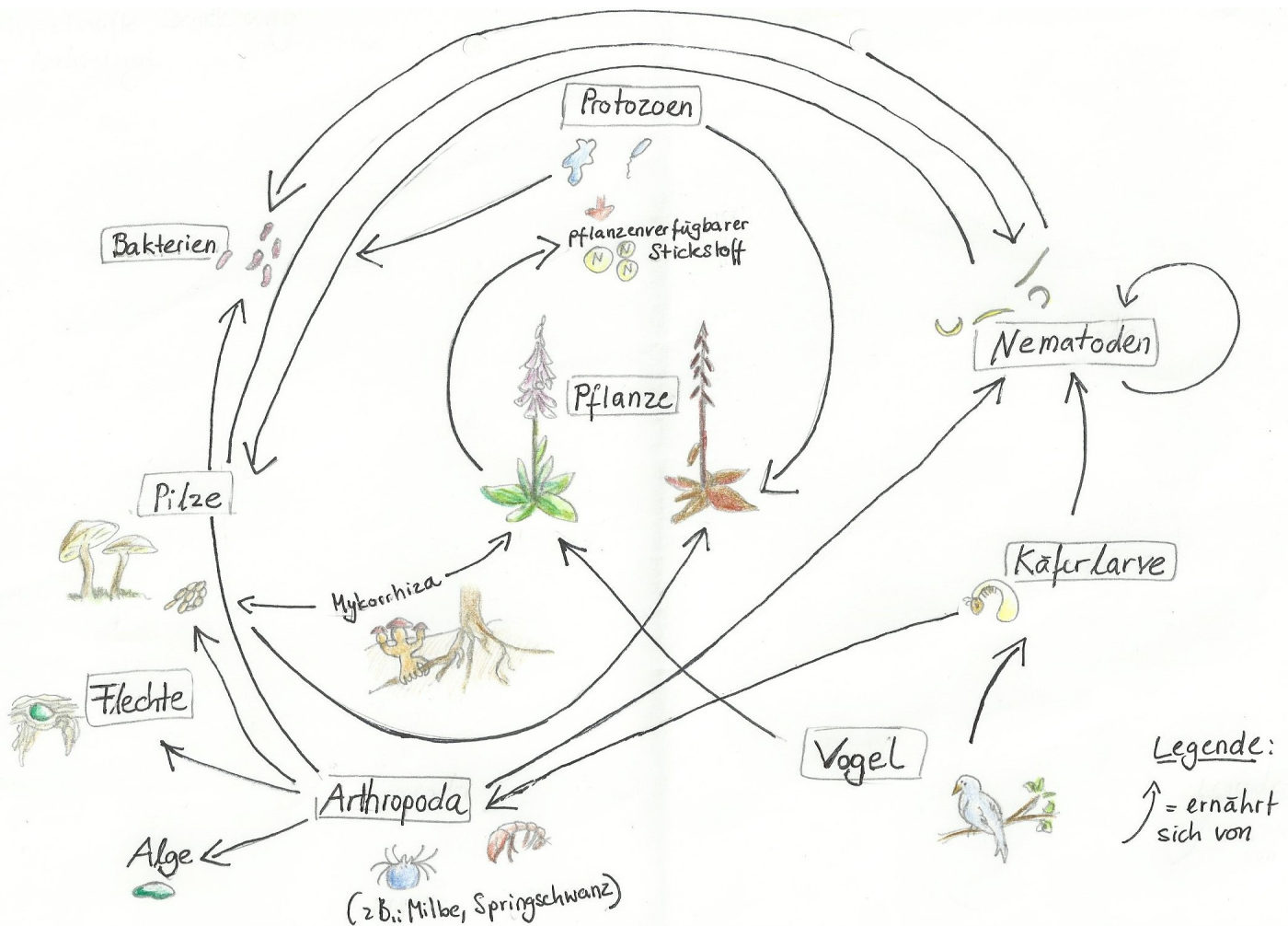
Bodenschutz & Unterstützung der Artenvielfalt im Boden

Wer lebt im Boden?

Das Bodenleben wird als Edaphon bezeichnet und umfasst Flora und Fauna im Boden. Pilze, Algen, Bakterien, Flechten gehören zur Bodenflora. Die zur Fauna gehörigen Lebewesen können nach Körpergröße eingeteilt werden: Amöben, Ciliaten, Fadenwürmer (*Mikrofauna*); Milben, Springschwänze (*Mesofauna*); Asseln, Spinnen, Regenwürmer, Käfer (*Makrofauna*) und Wirbeltiere wie Maulwürfe, Wühlmäuse (*Megafauna*)

In welcher Beziehung stehen die Organismen zueinander?

Nahrungsnetzwerk Boden (schemenhafte Darstellung)



Welche Bedingungen spielen eine Rolle, damit sie die Lebewesen wohl fühlen?

- Temperatur
- Sauerstoff
- Nahrung (Kohlenhydrate/Proteine)
- Bodenchemie (pH-Wert)
- Bodenfeuchte
- andere Mikroorganismen

Was fördert sie?	Was hemmt sie?
- Grünbrache - Mulchschicht - Untersaat - nicht wendende Bodenbearbeitung - Kulturartwahl /vielfältige Fruchtfolge	- nackter Boden (→ Bodenerosion, fehlendes Mikroklima) - Pestizide (auch spezifisch wirkende Mittel beeinflussen das Netzwerk) - Bodenverdichtung - mineralische Dünger (Nahrungsverlust, toxische Konzentrationen für Mikros) - Schwermetalle - Pflügen (Lebensbedingungen der einzelnen Mikros verändert, mechan. Verletzung)

Quellen

Werner Topp: Biologie der Bodenorganismen

Ulrich Gisi: Bodenökologie

Michael Lohmann: Ökogärten als Lebensraum

!!!!!! Literaturtipps !!!!!

- „Humusaufbau“ von Gerald Dunst (Wichtigkeit/ Rolle von Humus)
- „Rückkehr zur Natur“ von Masanobu Fukuoka (Philosophische und praktische Gartenanregungen)
- „Das Mulchbuch“ von Dettmer Grünfeld (einfach und ganz praxisbezogen beschrieben)
- Nistmöglichkeiten für Vögel, Insekten usw. selbst bauen

http://www.nabu-waiblingen.de/index_main.php?unid=1598&servunid=01fd214e5cd1d67a6ebb1d86c5f47e9e